



# Scharnsteiner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein  
Folge 1/2020  
Ausgabe Juni 2020  
[www.scharnstein.ooe.gv.at](http://www.scharnstein.ooe.gv.at)

Die Marktgemeinde Scharnstein wünscht einen schönen Sommer



Foto: Moitzi Eduard

## Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters .....	S. 2 - 3	Bücherei .....	S. 14
Aus dem Marktgemeindeamt .....	S. 4 - 6	Tourismus .....	S. 15 - 16
Aus der Wirtschaft .....	S. 7	Aus den Vereinen .....	S. 17 - 19
Aus den Schulen .....	S. 8 - 11	Veranstaltungskalender .....	S. 20
Agenda 21 .....	S. 12 - 13		

### Voranschlag 2020



### Schulalltag in Corona Zeiten



### Informationen aus der Bücherei





*Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger,  
geschätzte Jugend!*

Die Corona-Krise hält uns mittlerweile seit vielen Wochen in Atem und die Auswirkungen werden uns noch lange begleiten. Ich möchte mich bei allen BürgerInnen für die Einhaltung der Maßnahmen bedanken. Eure Disziplin und euer Durchhaltevermögen waren und sind vorbildlich. Nur wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen, können wir uns schrittweise wieder an unser gewohntes Leben annähern.

In den letzten Wochen haben sicherlich viele die Zeit genutzt um auszumisten, Pläne zu schmieden und über den gelebten Alltag nachzudenken. Vielleicht haben sich gewisse Werte und Einstellungen geändert. Der Bezug zur Region ist in Zeiten wie diesen, wichtiger als je zuvor. Viele Nahversorger haben mir berichtet, dass sie große Unterstützung von den BürgerInnen erfahren

haben. Unterstützen Sie bitte weiterhin unsere Betriebe im Ort, gemäß dem Motto: „Kauf im Ort, fahr nicht fort“.

Vor allem möchte ich aber auch der jungen Generation meinen Dank aussprechen. Die doch beträchtlichen Veränderungen kamen von heute auf morgen. Keine Freunde mehr zu treffen, kein Vereinstraining mehr und dann auch noch Home Schooling und die Empfehlung die Großeltern nicht zu treffen. In den Medien wurden Systemerhalter zu recht immer wieder hervorgehoben, mir ist es aber wichtig jedem Einzelnen – von Jung bis Alt – nochmals zu danken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viel Gesundheit.  
Gemeinsam schaffen wir das!



*LAbg. Bürgermeister Rudolf Raffelsberger*

### WiFi4EU

Ein kostenloser Internetzugang an öffentlichen Plätzen überall in Europa – das wird mit WiFi4EU Wirklichkeit. Wir nahmen an diesem Förderprogramm teil und gewannen einen € 15.000 Gutschein. In den folgenden Bereichen steht nun unbegrenzt kostenfreies WLAN mit hoher Bandbreite zur Verfügung:

- Veranstaltungssaal und Foyer der Musikschule
- Kirchenplatz Scharnstein
- Vorplatz beim Gemeindeamt
- Gemeindeamt (Sitzungssaal)
- Freibad
- Ortsplatz Viechtwang

Einfach mit dem Handy das angezeigte WLAN WiFi4EU auswählen und auf der Anmeldeseite einmalig auf „AGB akzeptieren“ klicken.

Wann immer Sie sich in den oben angeführten Bereichen aufhalten, wird das Handy automatisch mit diesem WLAN verbunden.

### Waldbrandschutzverordnung

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit wurde bis auf Widerruf eine Waldbrandschutzverordnung erlassen. In Waldgebieten sowie deren Gefährdungsbereichen ist das Entzünden von Feuer verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Funkenflugs in den benachbarten Wald begünstigt.

### Miniköche

Alle reden übers Essen, nur selbst und vor allem frisch gekocht wird, wenn man aktuellen Umfragen Glauben schenkt, immer seltener. Gerade deshalb ist es mir eine große Freude, als Schirmherr die Miniköche im Almtal zu unterstützen. Ich finde es großartig, dass unsere Kinder erfahrenen Köchen über die Schulter schauen dürfen und von ihnen viel Wissenswertes zu diesem Thema lernen können. Ich bedanke mich recht herzlich bei unserer Teamleiterin Anna-Maria Dinauer, ohne die dieses Projekt bei uns im Almtal nicht zustande gekommen wäre.

### Freibad Viechtwang

Das Freibad Viechtwang ist in der Sommersaison ein beliebter Treffpunkt für alle Altersgruppen. Um den gewohnten Badespaß auch heuer gewährleisten zu können, wurden in den letzten Monaten einige technische Erneuerungen vorgenommen. Ich freue mich sehr, dass wir mit Franz Bernegger und Petra Scharner äußerst motivierte Betreiber gefunden haben, denen das Wohl der Badegäste ein großes Anliegen ist. Ich wünsche viel Erfolg und einen schönen Badesommer.

### Errichtung einer Park & Ride – Anlage bei der Haltestelle Viechtwang

Die Bahnhaltestelle Viechtwang wird von den Pendlerinnen und Pendlern sehr gut angenommen. Dem entsprechend kommt es dort sehr oft zu Problemen bei der Parkplatzsuche.

Es wurde daher im Februar gemeinsam mit den Vertretern der ÖBB und dem Land Oberösterreich die Errichtung einer Park & Ride – Anlage vereinbart. Der Gemeinderat hat bereits die Zustimmung zur Planung dieser Anlage erteilt.



## Fremde Grundstücke respektieren!

Ich möchte mich bei allen Grundeigentümern bedanken, die es uns ermöglichen, dass wir unsere Freizeitaktivitäten in der freien Natur ausführen können. Daher sollten wir die Leistungen unserer Land- und Forstwirte für die Landschaftspflege schätzen und ihnen auch

mit dem nötigen Respekt und Anstand begegnen. Ich ersuche eindringlich, keine Abfälle wegzuworfen und die Hundekotsackerl in die dafür vorgesehenen Hundekotstationen oder im Restmüll zu entsorgen. Dies gilt natürlich auch für private Grundstücke.

## Müll entlang der Alm

Jetzt kommen wieder die schönen Sommertage, an denen viele entlang der Alm baden. Leider gibt es immer wieder einige, die ihren Müll einfach liegenlassen, sodass über die Schotterbänke verteilt Aludosen, zerschlagene Glasflaschen und Verpackungen herumliegen. Denken Sie daran, den Abfall nach dem Baden bzw. Grillen wieder mit nach Hause zu nehmen.

## Öffnungszeiten Freibad



Foto: Moitzi Eduard

MO-FR: 8-19 Uhr  
SA, SO und Feiertag: 9-20 Uhr

Bei nicht eindeutigem Badewetter können Sie unter der Telefonnummer 0676 / 844 4645 12 nachfragen, ob das Bad geöffnet ist. Unsere Pächter haben eine Whats App Gruppe erstellt. Sie können dieser gerne beitreten. Einfach bei Hrn. Bernegger oder seiner Lebensgefährtin Petra Scharner Ihre Nummer bekanntgeben. Sie werden dann in die Gruppe aufgenommen.



## Ferienaktion Action & Fun

Aufgrund der aktuellen Situation sehen sich viele Vereine und Organisatoren unserer Gemeinde nicht in der Lage ein Ferienprogramm anzubieten. Einige möchten noch abwarten, welche Auflagen im Juli/August vorgeschrieben sind und evtl. spontan ein Programm anbieten. Die Bewerbung des Programmes erfolgt über unsere Informationskanäle Website, Facebook und Infokanal.

## Müll bei Spielplätzen

Ich ersuche um Sauberkeit beim Benutzen der Spielplätze. Zur Verärgerung der Spielplatzbenutzer finden sich immer wieder achtlos geworfene Zigaretten und Metalldosen. Helfen wir zusammen, damit unsere BürgerInnen saubere Spielplätze vorfinden.



## Von der Kokosschale bis zum „Shushu“ - Abwaschhilfe für umweltbewussten Haushalt



Im sansibarischen Dorf Bwejuu werden die aus 100% Naturfaser bestehenden Abwaschhilfen, unter besten Arbeits- und Lohnbedingungen, gefertigt. Sie sind auch nach Monaten noch geruchsneutral.

Die Ware wird ohne Zwischenhandel von Maria Hageneder importiert und ist in folgenden Geschäften erhältlich:

- Wildflorie
- Bruckmühle Bäckerei
- Trafik
- EZA Laden
- ADEG Hüthmayr, Grünau

Unterstützen auch Sie das Fauenprojekt „Shushu“.

Foto und Text: Maria Hageneder

## Rettungssanitäter gesucht



Die nächste Sommerakademie startet am 13. Juli 2020 um 8:00 Uhr im Bezirk Gmunden.

Nähere Auskünfte unter 07612/65093 oder unter gm-office@o.rotekreuz.at  
Anmeldung bis spätestens 30.6.2020

## und ständig tropft der Wasserhahn...

Bei der alljährlichen Wasserzählerablesung kommt es immer wieder vor, dass Hausbesitzer erschrocken feststellen, dass sie im vergangenen Abrechnungszeitraum einen stark erhöhten Wasserverbrauch gehabt haben. Häufig ist die Ursache für den erhöhten Verbrauch ein technischer Defekt in der Hausinstallation.

Bitte kontrollieren Sie in Ihrem eigenen Interesse mehrmals jährlich, ob sich das Zählwerk des Wasserzählers trotz geschlossener Wasserhähne bewegt. So können Sie ungewöhnliche Verbrauchserhöhungen während des Jahres erkennen und sofort eine Reparatur des Schadens veranlassen.

Sollten Sie ein technisches Gebrechen in Ihrer Hausinstallation haben, kann auf Antrag ein Nachlass der Kanalbenutzungsgebühr gewährt werden, wenn Sie nachweisen können, dass der Schaden repariert wurde. Liegt der Mehrverbrauch unter 20% des Durchschnittsverbrauches der letzten 3 Abrechnungsperioden gibt es keinen Nachlass (Beschluss des Gemeindevorstandes vom 4.3.2019).



Welchen Wasserverlust verursacht:

- ein einziger tropfender Wasserhahn: 1 Liter pro Stunde / ca. 8.760 Liter (rd. 9 m<sup>3</sup>) pro Jahr
- eine leicht rinnende WC-Spülung: ca. 78 m<sup>3</sup>/Jahr
- ein defektes Sicherheitsventil: ca. 105 m<sup>3</sup>/Jahr
- ein Rohrbruch: ca. 525 m<sup>3</sup>/Jahr.

Jeder Hauseigentümer ist für die Hausinstallation selbst verantwortlich. Eine regelmäßige Kontrolle während des Jahres hilft Ihnen unnötige Wassergebühren zu vermeiden!

## Nehmen Sie Ihren Stromverbrauch unter die Lupe



Informationen dazu finden Sie in Ihrer jährlichen Stromabrechnung. Mittlere Stromverbräuche liegen (ohne elektrische Warmwasserbereitung) bei ca.:

- 2 Personen-Haushalt: 2.100-4.000 kWh
- 3 Personen-Haushalt: 2.700-5.000 kWh
- 4 Personen-Haushalt: 3.100-5.800 kWh

Tipps und Tricks zum Stromsparen finden Sie unter: [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at)

### Ihr Verbrauch liegt über den Durchschnittswerten?

Oft helfen einfache Maßnahmen, die nichts oder nur wenig kosten, um hohe Stromkosten in den Griff zu bekommen. Beginnen Sie Schritt für Schritt alle „Stromfresser“ in Ihrem Haushalt aufzudecken. Den größten Anteil am Stromverbrauch im Haushalt haben der Standby-Verbrauch, Home-Office, TV und Kleingeräte.

Sie machen zusammen rund 20–30% des gesamten Haushaltsstrom-Verbrauches aus. An zweiter Stelle kommen Pumpen und Haustechnik, gefolgt von E-Herd, Beleuchtung und Wäschetrockner. Manchmal gibt es aber auch einzelne „Stromfresser“, deren Austausch sofort eine größere Stromeinsparung bringt. Geräte mit hohem Stromverbrauch sind typischerweise: alte Kühl- und Gefriergeräte, Wäschetrockner, Terrarien, Aquarien, Heizstrahler, Warmhalteplatten, Klimaanlage, Heizungsumwälzpumpen, Glühbirnen, Halogen-Lampen, Deckenstrahler, elektrische Warmwasserbereiter, Außenbeleuchtung, „Standby-Betrieb“ von Elektro- & IT-Geräten.

## Wasserentnahme aus Bächen

Die Trockenheit der vergangenen Wochen veranlasst viele, ihre Gärten (Rasen, Obstbäume, ...) mit Wasser aus unseren Bächen zu gießen. Beachten Sie bitte, dass die Entnahme von Wasser aus öffentlichen Gewässern (Alm, Trambach, ...) nur „hän-

disch“ mittels Kübel oder Gießkanne erlaubt ist (lt. Wasserrechtsgesetz § 8). Eine elektrische Pumpe darf ohne Vorliegen einer Bewilligung durch die Wasserrechtsbehörde (Bezirkshauptmannschaft) nicht verwendet werden. Ein Verstoß wird ausnahmslos angezeigt.



## Standesamtsstatistik 2019

Einwohneranzahl per 31.12.2019: 4.874 Haupt- und  
508 Nebenwohnsitze

### Geburten 2019: 51

2010: 59    2015: 40  
2011: 59    2016: 48  
2012: 48    2017: 51  
2013: 56    2018: 54  
2014: 44



26



25

2 Kinder besitzen nicht die österreichische Staatsbürgerschaft. 1 Bub hat das Licht der Welt zu Hause erblickt.

### Im stillen Gedenken

Den Geburten stehen 52 Sterbefälle (25 Männer und 27 Frauen) gegenüber. (2018: 59, 2017: 61, 2016: 50).

Aus dem Seniorenheim sind im Jahr 2019 insgesamt 19 Personen verstorben, die zum Teil nur kurze Zeit im Heim gewohnt haben bzw. auch aus anderen Gemeinden zugezogen sind.

### Hochzeitstrend 2019

19 Paare haben sich für eine Hochzeit in Scharnstein entschieden (2015: 14 Paare, 2016: 20 Paare, 2017: 22 Paare, 2018: 16 Paare).

Der jüngste Ehepartner war 23 Jahre alt, der älteste 72 Jahre.

17 Paare haben den Namen des Mannes als gemeinsamen Familiennamen gewählt. Ein Ehepaar hat sich für den Familiennamen der Frau entschieden und 1 Ehepaar hat einen Doppelnamen aus den bisherigen Familiennamen gemacht.

Durch die Einführung des zentralen Personenstands- und Staatsbürgerschaftsregisters ist es möglich, sämtliche Urkunden (Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden sowie Staatsbürgerschaftsnachweise) direkt bei Ihrem Wohnsitzstandesamt, aber auch bei jedem anderen Standesamt zu beziehen. Nähere Auskünfte dazu bekommen Sie beim Standesamt.

## Blumenwiese

In der Sportplatzstraße, beim Spielplatz neben dem Fußballplatz entsteht eine Blumenwiese. Mohn, blaue Kornblumen, wunderbar weiße Margariten, Löwenmaul, Adonisröschen, Ringelblumen, Sonnenblumen, Vergissmeinnicht etc. werden blühen und Schmetterlingen, Hummeln, Bienen und Vögeln einen idealen Lebensraum bieten.



## Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder

mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses beträgt für:

- 2-tägige Veranstaltungen 50 Euro
- 3-tägige Veranstaltungen 75 Euro
- 4-tägige Veranstaltungen 100 Euro
- 5-tägige und längere Veranstaltungen 125 Euro

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

## Voranschlag 2020



Der Gemeinderat hat den erstmals nach den Kriterien der VRV 2015 erstellten Voranschlag 2020 in der Sitzung am 17.12.2019 genehmigt. Nach dem sich jetzt auch Abschreibungen im Ergebnishaushalt auswirken, musste das doch sehr umfangreiche Gemeindevermögen im Vorjahr bewertet werden (hier haben unsere beiden Damen in der Finanzverwaltung großartige Arbeit geleistet). In der operativen Gebarung (in etwa dem früheren ordentlichen Haushalt vergleichbar) stehen

- Einzahlungen von € 11.902.900,-
- Auszahlungen von € 10.076.500,- gegenüber.

Der Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit weist einen Fehlbetrag von € 31.400,- auf, der aus Zahlungsmittelreserven (allgemeine Haushaltsrücklagen) bedeckt werden kann. In der investiven Gebarung (entspricht in etwa dem früheren außerordentlichen Haushalt) werden € 1.946.500,- umgesetzt. Ein nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht wird erreicht, weil im Finanzierungshaushalt die Liquidität gegeben und im Ergebnishaushalt das Nettoergebnis mittelfristig (fünf Jahre) ausgeglichen ist bzw. die Gemeinde ein positives Nettovermögen aufweist. Folgende Vorhaben werden 2020 umgesetzt:

- Ausfinanzierung Sanierung Neue Mittelschule
- Gemeindestraßen (Sicherung Eisenbahnkreuzung Stoiberau, Gehsteig Manger, Asphaltierung

Birkenweg, Park & Ride-Anlage Bahnhof Viechtwang)

- Güterwegsanierungen Herrn- und Bäckerberg
- Wasserversorgung (Abschluss Neugestaltung Versorgungszone Matzing, Start Quellerschließung Hauergraben)
- Abwasser (Sanierung Transportkanal Grünau)
- Planung Ortsdurchfahrt Scharnstein inkl. Erneuerung Wasser- und Abwasserleitungen.

Nachdem im Jahr 2020 nur Darlehensaufnahmen von € 174.500,- bzw. Tilgungen von € 1.427.100,- geplant sind, werden sich die Gemeindeforderungen auf € 14.638.100,- reduzieren. Das Coronavirus hat jetzt natürlich auch das Gemeindebudget ordentlich durcheinander gewirbelt. Es ist mit geringeren Einnahmen aus Ertragsanteilen und der Kommunalsteuer bzw. Mehrbelastungen im Sozialbereich zu rechnen – daher werden 2020 nicht alle geplanten Vorhaben umgesetzt.

## Neue Öffnungszeiten / Parteienverkehr

Tag	Amtszeiten	Bürgerservice
Montag	08-12 Uhr 13-18 Uhr	08-12 Uhr 13-18 Uhr
Dienstag	08-12 Uhr 13-17 Uhr, nur nach Voranmeldung	08-12 Uhr 13-17 Uhr, nur nach Voranmeldung
Mittwoch	08-12 Uhr	08-12 Uhr
Donnerstag	08-12 Uhr 13-17 Uhr, nur nach Voranmeldung	08-12 Uhr 13-17 Uhr, nur nach Voranmeldung
Freitag	08-12 Uhr	08-12 Uhr 13-17 Uhr

Da es immer wieder vorkommt, dass an einem Freitag Nachmittag Bürger im Bürgerservice Fragen betreffend Finanzabteilung oder Bauamt stellen, möchten wir darauf hinweisen,

dass an einem Freitag Nachmittag nur das Bürgerservice besetzt ist und nur Thematiken betreffend das Bürgerservice behandelt werden können.

## 30 Jahre ABS Wirtschaftstreuhand GmbH

Hannes Schober steuert Erfolgsgeschichte



GF Mag. Hannes Schober (li) mit dem gesamten ABS-Team

Foto: Karl Artmann

Text: Mag. Nikolaus Wührer

Seit Gründung der ABS Wirtschaftstreuhand GmbH 1990 war Hannes Schober schon während seines BWL-Studiums von Beginn an als Gesellschafter dabei. Nach der Angelobung zum Steuerberater 2001 folgte kurz darauf 2002 die Bestellung zum Geschäftsführer. Seither ist Hannes Schober maßgeblich für die weitere Entwicklung der Steuerberatung verantwortlich. Heute zeigt sich ein Unternehmen mit 30 Jahren Erfahrung, das ihren Kunden eine umfassende und kompetente Beratung, Betreuung und Abwicklung in sämtlichen Steuerfragen garantiert.

### Umsatz verdreifacht – Personal verdoppelt

Die Kunden kommen aus dem Bereich Klein- und Mittelbetriebe und NPOs. Mit der zusätzlichen Spezialisierung auf Ärzte und Vereine hat sich

die ABS Wirtschaftstreuhand GmbH über die Grenzen des Almtals einen Namen gemacht. So konnte der Umsatz von € 320 TSD (1990) auf € 960 TSD (2019) verdreifacht und die Zahl der MitarbeiterInnen von 11 (1990) auf 19 (2020) fast verdoppelt werden. Für Hannes Schober sind vor allem seine engagierten MitarbeiterInnen der Schlüssel zum Erfolg – ein motiviertes und gut eingespieltes Team. Das zeigt sich am Beispiel der Personalverrechnung: Hier konnte durch den Einsatz von Mag. Günter Eckerstorfer (Leiter Personalverrechnung) der Umsatz in den letzten 4 Jahren verdoppelt werden.

### Neuer Steuerberatungs-Standort ab Juni in Pettenbach

Durch das stetige Wachstum der letzten Jahre ist das Bürogebäude am Firmensitz in Mühldorf-Scharnstein

endgültig zu klein geworden. Im Sinne der Nachhaltigkeit hat sich Hannes Schober für ein bestehendes Bürogebäude in Pettenbach entschieden. Dieses wurde von Jänner bis Mitte Mai vollständig revitalisiert und mit zeitgemäßen Büroarbeitsplätzen ausgestattet. Ab Juni steht ein fünfköpfiges Team unter der Leitung von Steuerberaterin Mag.a Jennifer Lenz für Kundenanfragen in Pettenbach zur Verfügung. Am Firmensitz in Mühldorf-Scharnstein wird das Team ab August um einen weiteren Steuerberatungs-Anwärter David Mayrhofer BSc, verstärkt. Durch diese räumlichen sowie personellen Maßnahmen sind die Weichen gestellt für die wachsenden Kundenanforderungen und die weitere Entwicklung der ABS Wirtschaftstreuhand GmbH. Viel Erfolg!

## g'lernt is g'lernt

Frau in der Wirtschaft Oberösterreich holt erfolgreiche Unternehmerinnen vor den Vorhang - bzw. vor das Klassenzimmer - die zeigen, welche Wege man mit einer Lehre beschreiten kann: alle die man will. Frau in der Wirtschaft vergibt diesmal die Auszeichnung der „g'lernt is g'lernt“-Kampagne an Belinda Mittermaier aus Scharnstein. Gerade die Lehre ebnete der Jungunternehmerin Belinda Mittermaier den Weg im Familienbetrieb Konditorei und Café Mittermaier.



Foto Klemens Fellner



### Neue Mittelschule (vor Corona) Wienwoche

Die vierten Klassen machten sich auf den Weg nach Wien. Dort angekommen ging es gleich los mit einem dichten Programm – ein Vorgeschmack darauf, wie es die restliche Woche werden wird: Besichtigt wurden neben anderen Sehenswürdigkeiten unserer Hauptstadt das Naturhistorische Museum, Schloss Belvedere, Schloss Schönbrunn, die Schatzkammer, die Kaisergruft und natürlich der Stephansdom. Doch nicht nur historische Orte, sondern auch andere interessante Plätze, wie das Ernst-Happel Stadion,

das ORF-Studio, der Donauturm mit einer atemberaubenden Aussicht über die ganze Stadt, das Wiener „Time-Travel“ waren wichtige Programmpunkte.



Auch die musikalischen Interessen kamen mit dem Besuch der Operette „König Karotte“ nicht zu kurz. Gruselte es so manchen Schülerinnen und Schülern anfangs vor den bunten Gestalten und dem Gesang, so änderten die meisten schlussendlich ihre Meinung und würden es rückblickend als amüsant und unterhaltsam beschreiben. Eine lustige, spannende, aber auch anstrengende Woche war wie im Flug vergangen. Die Lehrerinnen und Lehrer möchten sich bei allen bedanken, die zum Erfolg der Wienwoche beigetragen haben.

### Erster Almtal-Heroes Hindernisparcours



Alle Schüler/innen und Lehrpersonen der NMS Scharnstein zeigten, dass sich die beliebte TV-Show „Ninja Warrior“ auch in einer Turnhalle bestens umsetzen lässt. Ein akrobatischer Parcours sorgte für sportliche Höchstleistungen, Spannung und Stimmung im Schulalltag und förderte den Zusammenhalt in der Schulgemeinschaft. Auf 12 Stationen bewiesen 130 Schüler/innen Kraft, Ausdauer Geschick-

lichkeit und Mut. Damit der Sportbewerb erfolgreich durchgeführt werden konnte, kümmerten sich alle übrigen Schüler/innen um die Organisation des Wettkampfs. So stoppten die Schüler/innen selbst die Zeit und füllten den Almtal-Hero-Pass aus. Streckenposten sorgten für Sicherheit und Ordnung. Auch die Foto- und Videodokumentation, sowie die Moderation des Wettkampfes wurde von den Schüler/innen übernommen. Eine Auswertungsgruppe ermittelte neben den Einzelwertungen auch die „sportlichste Klasse“. So konnten die vier besten Burschen und die vier besten Mädchen der jeweiligen Jahrgänge den begehrten Titel nach Hause holen. Sie dürfen sich nun ein Jahr Almtal-Hero nennen. Die SiegerInnen wurden mit Sachpreisen der Firma Sport Schober, Pokalen und den begehrten Almtal-Heroes Ansteckbuttons geehrt. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für den tollen Sportbewerb und beginnen im Sportunterricht bereits mit dem Training für das nächste Jahr!

### OÖ Snowboard-Landesmeisterschaften



Im März wurden am Feuerkogel in Ebensee die Snowboard-Landesmeisterschaften der Schulen in einem Parallel-Team-Event ausgetragen, bei dem 3er-Teams aus Mädchen und Burschen auch als gemischtes Team startberechtigt waren.

Die NMS Scharnstein startete bei diesem Bewerb mit einer gemischten Mannschaft.

Unser Team mit Neele Bleij, Johannes Pirzl und Lukas Hauer belegte in der Klasse Unterstufe 1 den hervorragenden 2. Platz!

Im Anschluss daran hatte die 1. und 2.Klasse die Möglichkeit in die Welt des Zirkus einzutauchen.

### Zirkus macht Schule

Herr Mag. Altmann von der Künstleragentur in Wien präsentierte diverse Zirkustechniken, wie zum Beispiel Jon-

glieren, Tricks mit dem Diabolo, Balancierübungen mit dem Einrad, Stelzengelen, das Trapez und vieles mehr.

## Bezirks Schulmeisterschaft

Am Hornspitz in Gosau wurden die Gmundner Bezirks-Schulschmeisterschaften im Rahmen eines Riesentorlaufes ausgetragen. 152 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2000 bis 2009 aus 15 verschiedenen Schulen des Bezirkes Gmunden kämpften mit vollem Einsatz um die begehrten Pokale und Medaillen.

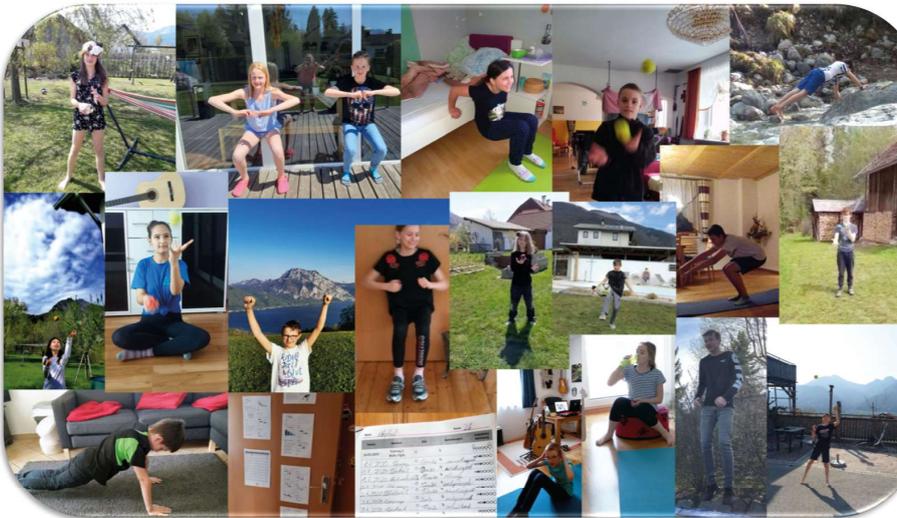


## Wintersportwoche

Die 2. Klassen verbrachten eine sportliche, schneereiche aber vor allem eine lustige Woche fernab vom Schulalltag. Tagsüber durften die Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Gruppen die Pisten unsicher machen oder als Alternativgruppe die Langlaufloipe für ihr tägliches Ausdauertraining nutzen. Um eine abwechslungsreiche Woche zu garantieren, standen weitere Schmankerln wie eine Schneeschuhwanderung, Klettern und Jumpen in der Kletterhalle, eine idyllische Fackelwanderung sowie ein „zauberhafter Abend“ mit Zauberer Nesti und vieles mehr am Programm.



## Schule daheim: Digitaler Unterricht in der NMS



Mit der Schließung der Schulen am 16.03.2020 stellten wir an der NMS Scharnstein unseren Schulbetrieb auf Fernlehre mittels digitalem Unterricht um. Unsere Schüler/innen standen in ständigem Online-Kontakt mit ihren Lehrpersonen und wurden in virtuellen Klassenzimmern unterrichtet.

Die Arbeitsaufträge wurden sehr gewissenhaft und fleißig bearbeitet. Nicht nur die üblichen Lernaufgaben in Büchern und Online-Arbeitsblättern standen am Programm, sondern auch kreative Aufgaben vom Kuchenbacken über Turnübungen und Fitnessstrainings bis zum Gestalten von künstlerischen Bildern aus Naturmaterialien lockerten den Lernalltag zu Hause auf.

Parallel dazu wurden in Videomeetings zu festgelegten Zeiten mit den Lehrpersonen Lerninhalte erklärt, Fragen beantwortet und Ergebnisse rückgemeldet und besprochen. So mussten wir alle in dieser Zeit nicht auf die gewohnte sozialen Kontakte verzichten, da wir einander

zumindest auf den Bildschirmen treffen konnten. Schüler/innen, bei denen die technischen Voraussetzungen daheim für den Online-Unterricht nicht gegeben waren, stellten wir rasch und unkompliziert schuleigene PCs für die Zeit des Homeschoolings zur Verfügung.

Auch die Schulleitung und die Pädagog/innen tauschten sich immer wieder über digitale Medien und Videokonferenzen aus. Als ausgezeichnete digiTNMS (dieses Zertifikat erhalten Schulen, die die Jugend bestmöglich auf die digitale Zukunft und Arbeitswelt vorbereiten, das Digitale in ihren Schulalltag integrieren sowie Schwerpunkte in Technik und Naturwissenschaften setzen) und e-Education-Expert-Schule wurde damit ganz praktisch unter Beweis gestellt, dass der Umgang mit digitalen Technologien an unserer Schule kompetent und praxisnah vermittelt wird und im Krisenfall problemlos funktioniert. In einer schulinternen Umfrage unter Schüler/innen, Eltern und Lehrpersonen wurde unser Homeschooling evaluiert



Foto: cityfoto

und es hat sich als positiv herausgestellt, dass alle neue Lernerfahrungen gemacht haben.

Das Team der NMS Scharnstein bedankt sich auch herzlich bei den Eltern, die ihre Kinder beim Lernen daheim so gut unterstützt haben.

Der Unterricht war anders, aber nicht weniger wert – toll, was alle geleistet haben!

Noch mehr Fotos und Schülerarbeiten aus der Zeit der Schule daheim unter: [www.nmsscharnstein.eduhi.at](http://www.nmsscharnstein.eduhi.at)

Fotos & Texte: NMS Scharnstein

## Volksschule Mühldorf (vor Corona) Schule im Schnee



Ende des ersten Semesters unternahm die Vorschulklasse der Volksschule Mühldorf drei Tage lang wunderschöne Schitage auf dem Kasberg. Unter den Schülern war von Anfängern, die noch nie auf Ski gestanden hatten, bis zu leicht Fortgeschrittenen alles dabei.

Gemeinsam mit der Klassenlehrerin Bettina Larsson, die selbst geprüfte Schilehrerin ist, wurden verschiedene Techniken im spielerischen Rahmen gelernt. Die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei. Selbst die Anfänger konnten am Ende der drei Tage

den Bremsflug und hatten große Freude, erste Kurven zu fahren. Ein großes Dankeschön an die Eltern, die als Begleitpersonen tatkräftig mithalfen.

Auch die Betreuung durch das Sonnalm-Team in der Mittagspause war hervorragend. Die Kindermenüs schmeckten den jungen Schifahrern sehr.

Die Aktion wurde vom Land Oberösterreich gefördert. Alle Kinder bekamen für die drei Tage kostenlose Liftkarten.

## Begabtenförderung

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass besonders begabte Kinder neben dem Regelunterricht spezielle Förderung brauchen, um ihr Lernbedürfnis zu stillen.



Heuer wird die unverbindliche Übung „Französisch“ angeboten. Sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse haben die Möglichkeit, erste Einblicke in die französische Sprache zu erlangen.

Sie lernen französische Lieder, kurze Reime und lernen auch französische Bräuche kennen.

Besonders begeistert waren die Kinder vom französischen Essen.

Sie kosteten Käse, aßen Baguette und ließen sich Mousse au chocolat schmecken.

*Fotos & Texte: VS Mühldorf*

## Volksschule Viechtwang (vor Corona)

## Raus aus dem Alltag - rein ins Schivergnügen

Auch wenn es heuer im Tal so gar nicht Winter werden wollte, ließen wir uns die Freude am Wintersport nicht verdrießen. Zum ersten Mal veranstalteten wir für jede Klasse 2 Schi(halb)tage am Kasberg. Im Vorfeld war viel zu organisieren, aber es hat sich gelohnt!

Von 96 Kindern nahmen 86 teil! Betreut wurden die Kinder von 5 bzw. 6 Schilehrern/Schilehrerinnen und ebenso vielen engagierten BegleiterInnen.

Angefangen von routinierten SchifahrerInnen, die jedes Wochenende auf der Piste verbringen, bis zu absoluten Fahranfängern, war alles am Kasberg vertreten. Alle AnfängerInnen konnten

am Ende des zweiten Tages schon Pflugbogen fahren, sehr viele von ihnen schafften es sogar den Farrenauhang hinunter und mit dem Lift wieder hinauf! Ein Applaus an alle Kinder, die mit so viel Eifer und Begeisterung dabei waren!



## Schulalltag während der Coronakrise in der VS Viechtwang



Die Nachricht zur Schulschließung traf auch uns in Viechtwang unerwartet. Nach der ersten Phase der Orientierung bzw. der Organisation der Betreuung für die Kinder, die zum Lernen in die Schule kommen mussten, beruhigte sich die erste Aufregung etwas und es kehrte ein völlig veränderter Alltag bei uns ein. In den Wochen vor den Osterferien und auch während der Ferien wurde die Betreuung in der Schule nur von wenigen Kindern genützt. Dies änderte sich rasch mit dem langsamen Hochfahren der Betriebe und Geschäfte.

Auch die Unterrichtsarbeit hat sich durch das „Home Schooling“ zum Teil sehr verändert. Neben der gewohnten Arbeit in Büchern und Heften lernen und üben die Schülerinnen und Schüler mit Lernprogrammen und Lernapps an ihren PCs zuhause. Wir haben das Spek-

trum unserer Computerprogramme im Bereich der digitalen Arbeiten wesentlich erweitert. Unsere Klassen werden zum Teil über virtuelle Klassenpinnwände organisiert, über die die Kinder ihre Arbeitsaufträge, wichtige Links für die unterschiedlichen Gegenstände und sogar selbst erstellte Lernvideos ihrer Lehrerinnen erhalten. Die Lehrerinnen arbeiteten intensiv daran, den Kindern die neuen Lehrinhalte so anschaulich wie möglich über die diversen Kanäle zu vermitteln und sie beim Lernen zu motivieren.

In den 3. Klassen wurden die Kinder z.B. in einer „Scharnstein-Rallye“ an wichtige Orte in ihrer Heimatgemeinde geschickt, an denen sie dann die unterschiedlichsten Aufträge erfüllten.

Damit das System des Home-Schoolings großteils reibungslos funktioniert

hat, bedurfte es aber der großen Unterstützung aller Eltern! Sie haben zusammen mit ihren Kindern wirklich tolle Arbeit geleistet und damit einen wesentlichen Teil zum Gelingen beigetragen!

Je länger die Krise andauerte, umso mehr veränderte sie unseren Arbeitsalltag. Nachdem auch Besprechungen nur unter großen Auflagen durchgeführt werden können, halten wir in Viechtwang unsere Konferenzen derzeit online ab. Es fühlt sich vieles sehr sonderbar an und bei manchen Vorschriften braucht man einige Zeit, um sich daran zu gewöhnen. Trotzdem öffnete diese Krise etliche Wege der Unterrichtsarbeit, die man zuvor kaum beschritten hat.

Vieles davon werden wir bestimmt beibehalten, wenn auch nicht in dieser Intensität. Sie zeigt aber auch, wie wichtig die realen sozialen Kontakte sind – für uns alle, aber ganz besonders für die Kinder!

Zu guter Letzt gibt es bei uns noch eine weitere Neuigkeit. Seit Ostern ist unsere neue Homepage veröffentlicht und das Team der VS Viechtwang freut sich, wenn Sie uns auf [www.vsviechtwang.at](http://www.vsviechtwang.at) oft besuchen!

*Fotos & Texte: VS Viechtwang*

### Schülerhort

## Horteinschreibung

Unser höchstes Ziel ist es, den uns anvertrauten Kindern Geborgenheit, eine familiäre Atmosphäre und das Gefühl des Angenommen Seins zu geben. Durch eine kompetente Betreuung wird eine ganzheitliche Förderung der

Kinder gewährleistet.

Ab sofort kann Ihr Kind für das kommende (und auch noch laufende) Hortjahr angemeldet werden. Bitte um vorherige telefonische Kontaktaufnahme (07615-22 77 20) ab 11:30.



*Text: Hort Scharnstein*

KULTURVEREIN  
**Sternberg**

Das kleine museum Zülow wird gern besucht und der Kulturverein Sternberg freut sich über jedes Interesse. Die Veranstaltungen 2020 im Haus Sternberg werden im Infokanal

und im Bereich agenda 21 auf der Gemeinde-Homepage bekannt gegeben.

Frauen leben Almtal

## 3 Zukunftsprojekte

Bei der Projektwerkstatt wurden die nächsten Schritte gesetzt. Wir freuen uns auf viele Interessenten.

### Die Almtalerinnen

Wenn Frauen sich kennen, können sie sich gegenseitig unterstützen und stärken. Dazu starten wir die Planung eines ersten Vernetzungs-Cafés für uns „Almtalerinnen“.

Bei Interesse bitte hier melden: [bettina.gundendorfer@epamedia.at](mailto:bettina.gundendorfer@epamedia.at)

### Unternehmerinnen im Almtal

Wir wollen das gegenseitige Kennenlernen von Unternehmerinnen in der Region fördern, Informationsaustausch ermöglichen und auch die Idee „Arbeiten & Kinderbetreuung“ weiter ausloten. Bei Interesse bitte hier melden: [leitung@denk-schmiede.at](mailto:leitung@denk-schmiede.at)



### Gemeindeübergreifende Kinderbetreuung im Sommer

9 Wochen Ferien stellen Berufstätige vor großen Herausforderungen. Nun soll mit den politischen Vertreterinnen aller 5 Gemeinden weitergedacht werden, ob die Möglichkeit für ein gemeindeübergreifendes regionales Angebot besteht. Bei Interesse bitte hier melden: [weinzierler@aon.at](mailto:weinzierler@aon.at)

*Foto und Text: SPES*

## Projektgruppe Natur & Leben



Die Projektgruppe Natur & Leben sowie die arge Umweltschutz Almtal, Gesunde Gemeinde und der Imkerverein Ortsgruppe Viechtwang haben zu einem Informationsabend (5G) eingeladen.

Obwohl bereits Smartmeter („intelligente“ Stromzähler) eingebaut werden und 5G in einigen Gemeinden und Städten in OÖ bereits installiert ist, wird die Bevölkerung kaum informiert. Vor allem nicht über die Auswirkungen auf Mensch und Natur.

Viele Städte und Gemeinden haben 5G von vorneherein abgelehnt. Immer mehr Menschen werden aktiv für 5G-freie Regionen, Städte, und Gemeinden. Die beiden Referenten, Walter Koren und Fritz Loindl zeigten anhand von fundierten Fakten die Problematik auf und beantworteten die vielen Fragen. Erfreulicherweise waren auch drei Almtaler Netzbetreiber anwesend.

Die Quintessenz des Abends: Wir müssen nicht alles tun was möglich wäre! Es ist an der Zeit unseren Lebensstil kritisch zu hinterfragen. Welche Auswirkungen hat unser Denken und unser Handeln auf Mensch & Natur und auf künftige Generationen? Gemeinsam können wir vieles bewirken und zum Positiven für Mensch und Natur verändern.

Smartmeter: Gespräch mit Bernhard Drack, Netzbetreiber in Grünau. „Uns Netzbetreiber wurde die gesetzliche Auflage erteilt, innerhalb einiger Jahre unsere mechanischen Zähler durch Smartmeter zu ersetzen. Dieser Gerätetausch verursacht auch im Hintergrund hohe Kosten, die vom Netzbetreiber vorzufinanzieren sind“. In der Phase der Stellungnahme gab unsere Standesvertretung eine negative Beurteilung, z.B. auch dazu, was das Energieeinsparpotential betrifft, ab.

Aufgrund der angeregten Diskussion wurde die Pause zw. den „Ping-Signalen“ der Zähler (Millisec.-Bereich) auf die längste Mögliche erhöht.“

Da stellt sich doch die Frage: „Warum werden langlebige, funktionierende Stromzähler gegen kurzlebige Smartmeter ausgetauscht, die zusätzlichen täglichen Elektrosmog bedeuten und die Müllberge noch weiter vergrößern“? Für einen Zählerstand, den man 1 x im Jahr braucht?

5G: Start der Unterschriftenaktion 5G-freies Scharnstein am 28.1.2020: 313 Unterschriften in 2 Wochen

Am 14.2. wurde ein Initiativantrag samt den 313 Unterschriften an den Bürgermeister LABg. Rudolf Raffelsberger zur Weiterleitung an den Gemeinderat übergeben.



*Fotos: Helmut Navratil  
Text: Heidi Lankmaier*

Weiters läuft eine OÖ weite Unterschriftenaktion – „Ausbaustopp des geplanten 5G-Mobilfunknetzes in OÖ.“ Beide Un-

terschriftenlisten liegen auf: in der Gemeinde – Bürgerservice, ADEG Scharnstein und Wildflorie, Mühlendorf.

Zusätzlich zur Scharnsteiner und OÖ-Liste 5G-Frei können Sie auch unter folgende Links unterschreiben:

- 1) Seite „Parlament aktiv“ - Diese Unterschrift ist keine Petition, sondern dient nur als Info, d.h. je mehr Unterschriften umso eher wird es vom Nationalrat beachtet: [https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/BI/BI\\_00021/index.shtml](https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/BI/BI_00021/index.shtml)
- 2) Europaweiten Bürgerinitiative: <https://www.openpetition.eu/petition/online/stoppt-die-neue-mobilfunktechnologie-5g>
- 3) Weltweiten Initiative: <https://www.5gspaceappeal.org/sign-individual>

## Wo kann ich mich informieren? Was kann ich tun? –

Infos zu 5G u.a. unter:

[www.diagnose-funk.org](http://www.diagnose-funk.org) – hier ist auch die Stellungnahme vom Ärztekammerpräsidenten für Wien und Österreich zu lesen.

Infos, Ablehnungsformulare und Petition für die Auswahlmöglichkeit zwischen herkömmlichen Stromzähler und Smartmeter unter:  
[www.stop-smartmeter.at](http://www.stop-smartmeter.at)

## Projektgruppe Natur & Leben

### „Infoabend 5G und hochfrequente Strahlung“

Referenten:

Ing. DI (FH) Jürgen Reiter  
Dr. med. Walter Surböck

Termin: FR, 3. Juli 2020  
19:45 Musikschule Scharnstein

Die Veranstaltung wird nach den zum 3.7. gültigen Richtlinien der Corona-Maßnahmen abgehalten. Details werden kurzfristig im Info-Kanal Scharnstein veröffentlicht.

Du bist herzlich eingeladen, bei unserer Projektgruppe aktiv mitzumachen!

Heidi Lankmaier:  
0650 – 98 60 800  
[5G-freies-Scharnstein@gmx.at](mailto:5G-freies-Scharnstein@gmx.at)  
Wir freuen uns auf Dich!

## Neustart mit Schwung nach der Corona Pause: Scharnstein spart Müll und alle sparen mit

Die Idee: Jedes Kilo Müll, das die ScharnsteinerInnen sparen, reduziert die Entsorgungskosten für die Gemeinde, und die Ersparnisse sollen in ein regionales Klimaschutzprojekt investiert werden.

Müllsparen ist gar nicht schwer: 50% des Restmülls besteht aus Essensresten und anderen biogenen Abfällen. Bedarfsgerechtes Einkaufen und konsequente Mülltrennung reduzieren das Müllaufkommen gewaltig. Entscheidend ist, dass möglichst ALLE ScharnsteinerInnen und Unternehmen beim Müllsparen mitmachen.

Seit der Vorstellung der Initiative im Jänner 2020 hat sich viel getan: Die Webseite [www.scharnsteinspartmuell.at](http://www.scharnsteinspartmuell.at) und die Facebook-Gruppe sind seit Mitte Februar sehr erfolgreich. Aktuelle Infos gibt es weiters im Scharnsteintext, wo auch regelmäßig „Müllsparer“ portraitiert werden.

Die Resonanz auf unsere Initiative ist sehr vielversprechend. Die Aktionen der Bäckereien und Fleischhauer im Ort mit einem kleinen Geschenk für jeden müllfreien Einkauf wurden sehr gut angenommen. Die Anzahl der Partnerunternehmen soll laufend weiter ausgebaut werden.

Wir bemühen uns um die Unterstützung durch die Gemeinde Scharnstein und eine Förderung als LEADER-Projekt. Damit werden begleitende Maßnahmen und Veranstaltungen (Vorträge, Workshops) ermöglicht, die uns alle beim Müllsparen unterstützen.

Die geplanten Veranstaltungen „Bioabfall richtig trennen in Scharnstein/selber erfolgreich kompostieren“ und „Alternativen zur Wegwerfwindel“ werden durchgeführt, sobald dies wieder möglich ist.

Gerade die vielen Wochen, die wir jetzt alle zuhause verbracht haben, haben uns die Wichtigkeit der Themen Müllsparen, Regionalität und Nachhaltigkeit wieder deutlich vor Augen geführt. Tun wir was!

Wer sich vorstellen kann, bei Scharnstein spart Müll mitzuarbeiten, meldet sich bitte bei Michaela Maix-Manahl. Wir freuen uns über jede Hilfe.

Mag. Michaela Maix-Manahl  
Tel.: 0699/815 256 23  
[info@scharnsteinspartmuell.at](mailto:info@scharnsteinspartmuell.at)



Foto und Text: Mag. Michaela Maix-Manahl

## Die Bücherei und Corona

Am 16. März 2020 ging es allen Büchereien in Österreich gleich: auf Grund der Corona-Verordnung mussten wir die Bücherei schließen. Gleichzeitig mussten wir auch die geplante Lesung mit Sabine Scholl absagen und auch jetzt sind wir noch sehr unsicher, wie es mit den Veranstaltungen in der Bücherei weitergehen wird – wir halten Euch auf dem Laufenden! Mit 18. Mai konnten wir dann endlich die Bücherei wieder für alle öffnen – leider nur mit eingeschränkten Öffnungszeiten, aber auch hier geht die Gesundheit und Sicherheit un-



seres ehrenamtlichen Teams vor. In der Pause zwischen den beiden Öffnungstagen kamen die zurückgebrachten Bücher erst einmal in Quarantäne, damit sie allen Lesern wieder sicher und virenfrei zur Verfügung stehen konnten. Wir freuen uns, wieder für unsere Leser da zu sein und danken für Euer Verständnis dafür, dass wir uns in kleinen Schritten wieder an den Normalbetrieb herantasten müssen.

## Buchempfehlung „Feinde des Sports“

Hajo Seppelt ist der Enthüller im internationalen Spitzensport. Er deckt seit Jahren Korruption und Doping auf. Während der Fußball WM 2018 verweigerte ihm Gastgeber Russland die Einreise.

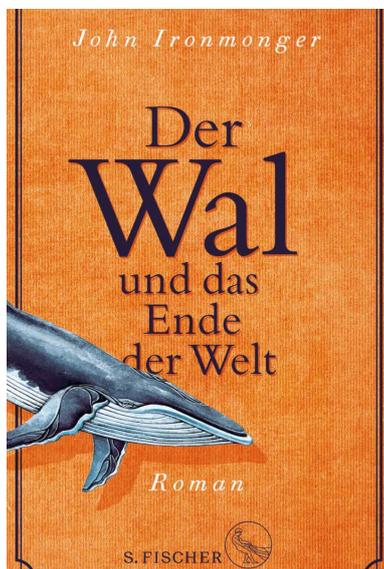
Erstmals erzählt er von seinen brisanten Recherchen rund um den Globus. Es geht um zwielichtige deutsche Sportärzte, Doping im britischen Fußball und im europäischen Radsport, des weiteren im österreichischen Langlauf.....



„Ein Haus ohne Bücher ist arm, auch wenn schöne Teppiche seine Böden und kostbare Tapeten und Bilder die Wände bedecken“.

Hermann Hesse

## Buchempfehlung „Der Wal und das Ende der Welt“



John Ironmonger, *Der Wal und das Ende der Welt*. Rund 300 Menschen leben beschaulich in dem Küstendorf in Cornwall, bis das Meer den nackten jungen Mann Joe an Land spült. Die Dorfbewohner kümmern sich um ihn und nehmen ihn in ihre Mitte auf. Was sie nicht wissen und was der Roman sukzessive enthüllt, ist die Geschichte von Joe: als Mathematiker hat er im Auftrag einer Londoner Bank einen Algorithmus erarbeitet, der zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen voraussieht. Die verheerende Prognose veranlasst Joe zur Flucht aus der Großstadt. Er weiß etwas, was sonst niemand weiß und das gibt ihm die Mög-

lichkeit, den Versuch zu unternehmen, das Dorf und seine Bewohner zu retten.

Dem Autor John Ironmonger gelingt eine wunderbare Geschichte über den zutiefst menschlichen Instinkt zu kooperieren und auf die Stärke der Gemeinschaft zu setzen. In einem Interview sagt Ironmonger, dass er Romane mag, die etwas Tiefgründiges über die Menschheit erzählen und seinen Horizont erweitern. Das ist ihm mit diesem Roman gelungen. Und dann gibt es noch die Geschichte mit dem Wal, aber lesen Sie selbst.



## Traunstein-Taxi

Das Traunsee- und Traunsteintaxi wurde im März 2020 zusammengeführt. Auf 14 Routen verkehren täglich von 7 bis 20 Uhr, zu jeder vollen Stunde, Kleinbusse oder Taxis zu den schönsten Ausflugszielen in der Region Traunsee-Almtal. Somit werden nun 183 Haltestellen in 17 Gemeinden auf Abruf zu jeder vollen Stunde angefahren. Die Initiative ermöglicht so kostengünstige Möglichkeiten die überwältigende Gegend der Region Traunsee-Almtal zu bewundern ohne an das eigene Auto gebunden zu sein.

### Traunsteintaxi per Anruf bestellen:

- Rufen Sie mindestens 1 Stunde vorher mit aktiver Anruferkennung +43 (0) 50 – 422 1691 an
- Geben Sie Ausgangspunkt, gewünschte Abfahrtszeit, Name und Anzahl der Personen bekannt
- Kommen Sie pünktlich zum vereinbarten Haltepunkt

### Traunsteintaxi mit der App „otaxi“ bestellen:

Mit dieser App kann man das Traunsteintaxi zeitunabhängig, schnell und bequem bestellen. Mithilfe des GPS Systems am Handy zeigt die App den aktuellen Standpunkt des

Users, und die nächst gelegene Haltestelle an. Zusätzlich ist der gesamte Routenplan für die ganze Region ersichtlich. Weiters kann man das Traunsteintaxi zeitunabhängig bestellen und kann somit den Abfahrtsstermin individuell wählen. Preise:

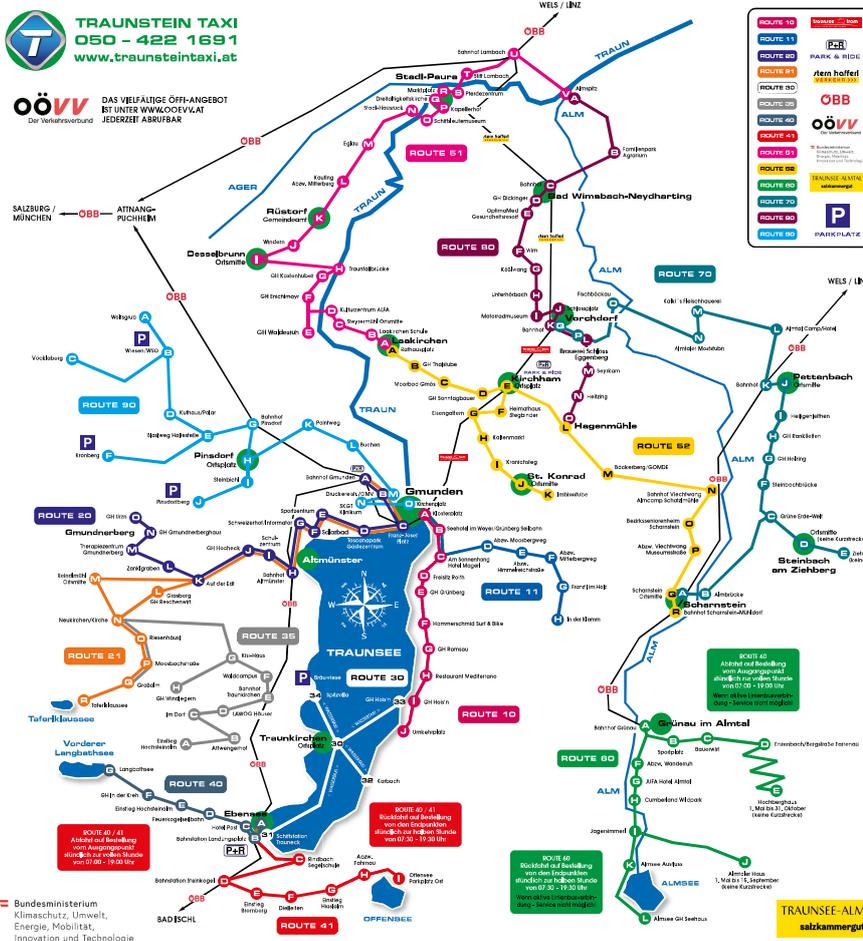
- EUR 7,- Standardtarif
- EUR 3,- für eine Kurzstrecke (bis zu drei Haltestellen)
- Kinder von 6 bis 14 Jahre zahlen die Hälfte
- Kinder unter 6 Jahre sind frei

Alle Fahrzeuge sind mit Kindersitzen ausgestattet. Wichtig ist, etwaige Sonderwünsche beim Bestellvorgang bekanntzugeben.

Die Fahrten werden dabei immer von regionalen Taxiunternehmen durchgeführt.

Die Kosten für diesen öffentlichen Micro-Nahverkehr übernehmen zu je einem Drittel der Tourismusverband, die teilnehmenden Gemeinden & Bund sowie die Fahrgäste durch den Tarif. Nutzen auch Sie bei Ihren täglichen Erledigungen oder in der Freizeit dieses umweltfreundliche Mobilitätsangebot.

Foto und Text: Tourismusverband Traunsee-Almtal



### Auszug aus möglichen Routen:

**Route 70 Scharnstein:**  
Scharnstein Ortsmitte - Grüne Erde Welt - Steinbach a. Z. - Pettenbach - Fischböckau - Vorchdorf Bahnhof

**Route 60 Grünau im Almtal:**  
Grünau Bahnhof - Cumberland Wildpark - Almsee GH Seehaus

**Route 52 Laakirchen:**  
Laakirchen - Moorbad Gmös - Kirchham - Hagenmühle - Scharnstein

Den Gesamtplan und die einzelnen Routen finden Sie auch unter:  
[www.diemobilitaet.at/](http://www.diemobilitaet.at/)

## Wander-, Rad-, und Mountainbikewege sind ein Geschenk

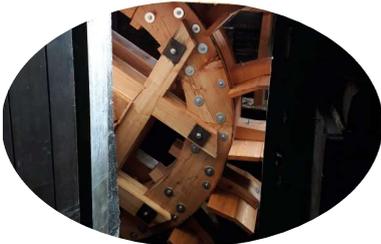
Das Wander-, Rad-, Reit- und Mountainbike-Wegenetz in der Region Traunsee-Almtal zählt zur Grundausrüstung für Urlauber, bietet aber vor allem Einheimischen einen wunderbaren Erholungsraum. Aber das Wegenetz ist viel mehr – es ist ein wahres Geschenk! Unsere (gekennzeichneten) Wege sorgen für Freizeit- und Naturgenuss sowie Bewegung in der frischen Luft. Die Natur- u. Kulturlandschaften an und um unsere Wege sind aber nicht nur Erholungs- u. Wirtschaftsraum für uns Menschen, sondern auch der Lebensraum für Pflanzen und Tiere (Kinderstube für viele Wild- und Weidetiere). Das

Umfeld der Wanderwege gibt Raum zum Wachsen für Obst- und Waldbäume, Beeren- und Blütensträucher. Wir sind froh und stolz darauf, dass wir im Almtal viele Grundstückseigentümer zu unseren Partnern zählen dürfen. Denn zahlreiche Wegstrecken führen über private Wiesen, durch bäuerliche Wälder und zwischen Feldern. Dank dem Einverständnis der Grundeigentümer können Einheimische und Gäste eine umfangreiche Infrastruktur in der Region nutzen. Dafür möchten wir uns nach dem Start der Feiluftaktivitäten herzlich bedanken. Bitte beachten Sie beim Wandern und

Radfahren zu Ihrer eigenen Sicherheit kurzfristige Wegsperrungen. Für Spaziergänger, Radfahrer, Reiter und Wanderer sollte es daher selbstverständlich sein, sich bei der Wegbenutzung natur- und umweltkonform zu verhalten, nur gekennzeichnete Wege zu nutzen und nicht querfeldein zu gehen, fahren oder reiten. Schätzen wir unsere Wege und respektieren wir in einem guten Miteinander gewisse Grenzen unserer Naturschätze und der von unseren Bauern und privaten Grundstückseigentümern gepflegten Kulturlandschaften.

*Text: Tourismusobmann  
Christian Steinhäusler*

## Neues aus dem Sensenmuseum Geyerhammer



*Foto und Text: Ilse Schachinger*

Das Sensenmuseum ist gut gerüstet in die Saison gestartet. Das erste Schauschmieden findet am 04. Juli statt. Der Kultur- und Heimatverein hat die Winterpause genutzt, um dringend notwendige Sanierungen durchzuführen. Wände wurden neu gestrichen, der

Holzboden zwischen den Hämmern und alle morschen Holzteile im Bereich des Werkskanals erneuert und neue Wasserräder samt Abdeckungen hergestellt. Mit dieser riesigen Investition ist der Museumsbetrieb wieder gewährleistet. Es sind vor allem die Vorführungen auf den Hämmern, die großen Anklang bei den BesucherInnen finden und nun wieder gewährleistet sind. Die Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf ca. € 50.000,- und werden durch Fördermittel der Marktgemeinde, des Landes (Abteilung Kultur und Wirtschaft/Tourismus), einem kleinen Beitrag des Bundesdenkmalamtes und Eigenmitteln des Kultur- und Heimatvereins finanziert.

Wenn möglich wird es wieder Kulturstammtische und 3 Ausstellungen geben: Bitte beachten Sie die entsprechenden Einschaltungen im Infokanal!

### 04. Juli 2020:

**HUNDERTWASSERS PARADISE**  
Die unbekannte Seite des Friedrich Stowasser in FOTOGRAFIEN“ von ERIKA SCHMIED

**31. Juli 2020:** BRIGITTE EIBEN-STEINER, Malerei und Grafik

**Anfang September:** HEAD BY HEAD, Malerei Gerhard Reitingner

## Gesunde Gemeinde Buchempfehlung



Umweltverschmutzung, industrielle Landwirtschaft und Raubbau am Ackerboden verursachen chronische Krankheiten. Was ist der Ausweg? Während die Weltbevölkerung rasant auf die 8. Milliarde zusteigt und immer mehr Menschen am Wohlstand teilhaben wollen, breiten sich stetig chronische Krankheiten in allen Altersgruppen und Gesellschaftsschichten aus. Warnungen vor unmittelbaren Bedrohungen wie Umweltverschmutzung, Bodenverarmung und Abnahme der Biodiversität verhal-

ten weitgehend ungehört. Der Humanbiologe und Arzt Martin Grassberger zeigt auf, dass ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen der rücksichtslosen Zerstörung der Natur und den leisen Epidemien chronischer Krankheiten besteht. Die Einsichten sind ernüchternd. Grassberger zeigt jedoch auch mögliche Auswege aus der gegenwärtigen globalen Gesundheits- und Umweltkrise auf. Wissenschaftsbuch des Jahres 2020!

*Foto & Text: Residenzverlag*



INSEL Mädchen- und Frauenzentrum

### Neues Team, anonymer „Postkasten“ und Vorfreude auf Veranstaltungen

Geschäftsführerin Eva-Maria Großmayer-Gurney verabschiedete sich in eine Bildungskarenz. Ihre Aufgaben übernahmen mit März Corina Handler-Thonhauser und Hannelore Hollinetz, beide sind auch als Beraterinnen tätig. Ebenfalls neu in der INSEL ist Anita Lobnig als Karenzvertretung für Elisabeth Matitz. Fini Fürtbauer hält immer noch unsere Räume sauber!

Die INSEL bedankt sich herzlichst bei Eva-Maria Großmayer-Gurney für ihren engagierten Einsatz für die Mädchen und Frauen in Scharnstein und im Almtal! Wir wünschen ihr viel Freude beim Lernen!

Corona-Krise ist seit März wohl einer der am häufigsten verwendeten Begriffe. Viele Menschen haben nach wie vor existenzielle Sorgen durch Arbeitslosigkeit, Auftragsverluste und Erschöpfung aufgrund der wochenlangen Betreuung der Kinder inkl. Lernbegleitung und Arbeiten von zuhause. All das kann dann auch noch zu Spannungen in den Be-

ziehungen führen. Wir möchten Sie ermutigen, für solche Herausforderungen das Beratungsangebot der INSEL in Anspruch zu nehmen! Die Beratungen sind kostenfrei, vertraulich und auf Wunsch auch anonym möglich. Sie finden uns im Herrenhaus der Geyerhammer-Residenz Grubbachstr. 14/Top1. Termine vereinbaren Sie bitte zu unseren

Öffnungszeiten:

DI & MI: 8:30 bis 15:00 Uhr  
DO & FR: 8:30 bis 12:00 Uhr  
unter 07615/7626 oder unter  
beratung@imfz.at

Männer mit Beratungs-Bedarf können sich hier informieren:  
[www.zentrum-fm.at/maennerberatung.htm](http://www.zentrum-fm.at/maennerberatung.htm)

Auch Jugendliche können sich gerne persönlich, per Telefon oder Mail an uns wenden! Es gibt seit April die Möglichkeit anonym Antwort auf persönliche Fragen zu erhalten. Briefe

mit Fragen einfach in den Postkasten der INSEL einwerfen - mehr Infos dazu auf [www.imfz.at/beratung/antworten-insel-postkasten](http://www.imfz.at/beratung/antworten-insel-postkasten). Die Antworten werden auf derselben Seite wöchentlich von Anita Lobnig gepostet.

Im Herbst 2020 planen wir für Sie Veranstaltungen: Freuen Sie sich auf die Filme „Die Dohnal“ am 19.9., „Liebes:Leben“ am 21.11. und einen Video-Workshop für Mädchen! Gerne können Sie bei uns Mitglied werden und uns mit dem Mitgliedsbeitrag finanziell unterstützen.



Corina Handler-Thonhauser, Anita Lobnig und Hannelore Hollinetz (v.l.n.r.)

Foto & Text: Insel

Hubertusclub-Almtal

### 2.500 € für die Verkehrssicherheit im Almtal

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Vermeidung von Wildunfällen konnte der Hubertusclub-Almtal den Jagdleitern aus St. Konrad, Grünau II und Scharnstein im Beisein von LAbg. Bgm. Rudolf Raffelsberger eine Unterstützung

von 2.500 € zum Ausbau von Wildwarnern entlang den Almtalerstraßen überreichen!



Von links: Jagdleiter St. Konrad Andreas Bammer, Obmann Hubertusclub Ing. Michael Hamminger, Jagdleiter Scharnstein Hubert Lichtenwagner, Jagdleiter Grünau II Helmut, Obmann Stv. Hubertusclub Peter Silmbroth, LAbg. Bgm. Rudolf Raffelsberger

Foto & Text: Hubertusclub Almtal

Almtaler Reit- und Fahrverein

## Almtaler Reit- und Fahrverein: Neuer Vorstand

Bei der Jahreshauptversammlung konnte eine sehr beeindruckende Bilanz des abgelaufenen Vereinsjahres gezogen werden. Die Pferdesportler erzielten sowohl national als auch international viele beachtliche Erfolge sowohl im Reiten als auch im Gespannfahren. Darüber hinaus gingen im vergangenen Jahr auf der Pferdesportanlage Viechtwang eine Reihe von Reit- und Fahrturnieren über die Bühne. Im Rahmen der Generalversammlung

standen unter anderem die Neuwahlen des Vereinsvorstandes auf der Tagesordnung.

Dafür übernahm Bürgermeister Rudolf Raffelsberger den Vorsitz. Der vorliegende Wahlvorschlag wurde von den Anwesenden einstimmig angenommen und die neue Obfrau Sonja Bauer löst damit den scheidenden Obmann Josef Welser ab. Ihr zur Seite stehen die beiden Stellvertreter Dr. Markus Königshofer und Manuel Dirnhammer. Als Kassiererin wird weiterhin Mag. Eva

Holzleithner mit ihrer Stellvertreterin Helga Pühringer in bewährter Weise die Finanzen des Vereines verwalten. Das Amt der Schriftführerin übernimmt Corina Gierling, ihre Stellvertreterin ist Theresa Wagneder.



Foto & Text: Reit- und Fahrverein

Marktmusik Scharnstein-Redtenbacher

## Scharnstein Brass 2020



Foto & Text:

Marktmusik Scharnstein-Redtenbacher

Für hervorragende Stimmung und zahlreichen Brass-Sound sorgten heuer bekannte Musikgruppen aus der Region. Bereits zum dritten Mal wurde die Veranstaltung in der Landesmusikschule Scharnstein veranstaltet. Zu Beginn präsentierte das Jugendorchester der Marktmusik Scharnstein Redtenbacher ihr Können, später traten bekannte Musikgruppen aus der Umgebung auf, so

zum Beispiel die „Brass Bagasch“, die „Fleischbeng Musi“, die „CS-Brass Section“ oder die „Blaskapelle Karambolage“. Insgesamt neun Musikgruppen sorgten allesamt für ausgelassene Stimmung unter den zahlreichen Besuchern. Außerdem gaben sich die Musikerinnen und Musiker aller verschiedenen Gruppen beim Gesamtspiel nochmal zum Besten.

Naturfreunde Scharnstein

## 40 Jahre Glöcklerlauf in Scharnstein

Es waren die jungen Naturfreunde, die diesen Brauch ins Almtal gebracht und mit 8 Kappen angefangen haben – am 5. Jänner liefen 4 Passen (Läufergruppen) mit insgesamt rund 90 Glöcklerkappen durch Scharnstein. Was ist das Besondere beim Scharnsteiner Glöcklerlauf: von jung bis alt, von Frau bis Mann – alle wirken mit und präsentieren die handgefertigten und liebevoll gestalteten Kappen! Die Passen mit 50-60 Kindern (beginnend im Alter von 3 Jahren) verzauberten das Publikum und die Bewohner des Bezirksaltenheimes. Wir bedanken uns heuer besonders bei Märchenerzähler Helmut Wittmann, der die Sage von der Frau Percht erzählt hat. Großartig unterstützt haben uns auch Almtal-Bordun (Franz Bernegger und Eduard Moitzi), die Viechtwanger Blä-

ser, Kinder vom Schülerhort Scharnstein, die Freiwillige Feuerwehr Scharn-



stein, das Rote Kreuz Scharnstein und der Wintersportverein, Manfred Sperner (als Moderator), Gasthaus Schatzmühle (Suppenspende) – nicht zu vergessen alle Personen, die unsere Läufer mit Essen/Getränken versorgt haben.

Danke für die zahlreichen Spenden die unsere Vereinstätigkeit erleichtern. Von den Besuchern besonders gut angenommen wurden die vom Reitverein Pettenbach frisch zubereiteten Bauernkrapfen und die irischen Musikstücke von Almtal-Bordun. Während die Besucher auf die Glöcklerpassen warteten – die um 18 Uhr am Kirchenplatz in Scharnstein Einzug hielten – gab es heiße Getränke, Suppe, Würstel und Krapfen. Positiv zu erwähnen wäre noch, dass die Familie von Martin Fehringer in den letzten Jahren mehrere Glöcklerkappen (auch für Kinder) mit den Motiven „Hl. Johannes, Schloss Scharnstein, Geyerhammer“ selbst angefertigt hat. Dafür wurden pro Kappe je nach Größe ca. 300 - 450 Stunden investiert.

Foto & Text: Naturfreunde

Lebenshilfe

## Lebenshilfe on Tour



Auch während der kalten Jahreszeit kommen Bewegung und Sport nicht zu kurz – von Badminton und Ballsportarten bis zu Koordination und Geschicklichkeit wird alles ausprobiert und trainiert. Horst Zauner, Hannes Antensteiner, Gerhard Weiß und Klemens Stadelmaier machten mit ihren Betreuern einen Ausflug nach Bayern und besuchten die Burg zu Burghausen, den Ort Markt, in dem der spätere Papst Benedikt XVI geboren wurde, und ein Kirchenkonzert in Altötting. Auch beim Neujahrempfang der agenda21 in Scharnstein vertraten Gerhard Weiß, Anton Laimer und Hannes Antensteiner mit ihrem Begleiter Michael Reiter das Wohn-

heim der Lebenshilfe in Scharnstein. Einen ganz besonderen Ausflug machten Julia Ziegelbäck, Veronika Spitzbart, Manuel Poiss und Gerhard Weiß zu einem Testspiel des LASK gegen den FC Wels.



Fotos & Text: Lebenshilfe

Bergwiesn Kulturlandschafts- und Kulturgüter-Erhaltungsverein Almtal

## Ein Verein stellt sich vor



Vor einigen Monaten haben einige Naturliebhaber, diesen Verein gegründet, um die bereits verwachsene Bergwiese beim Aufgang zur Burg ruine Scharnstein im Tießenbachtal

zu renaturieren und einen Aussichts- und Rastplatz oberhalb der „Wagner-Kapelle“ zu schaffen. Mit dem Eigentümer der Grundstücke konnte ein längerfristigen Pachtvertrag abgeschlossen werden. Zu diesem Zweck werden der bereits

bestehende Holzbewuchs und die Altgrassschicht mit einem Spezialmäher entfernt. Die nächste Mahd, die Trocknung und die Einbringung des Heus erfolgen dann in traditioneller Weise



mit Sense, Hüfeln und Heutüchern. Der Sitzplatz, der oberhalb der Kapelle

errichtet wird, bietet eine tolle Aussicht in das Tießenbachtal und auf die gegenüberliegende Bräumauer. Er soll nicht nur für die „Heigapartie“ als Rastplatz dienen, sondern auch den Wanderern und Ruinenbesuchern zur Verfügung stehen. Wir können einen Teil der Ausgaben über ein Leader-Projekt finanzieren. Für die Aufbringung der Eigenmittel wären wir für Spenden sehr dankbar.

Kontakt: Franz Mayrhofer  
bergwiesn-almatal@gmx.at  
0664/73 700 500

Fotos & Text: Verein Bergwiesn

VW-Oldtimer Club Scharnstein

## Jahreshauptversammlung

Auch heuer war die Jahreshauptversammlung wieder bestens besucht. Unter den Anwesenden waren auch Vizebürgermeisterin Frau Gerlinde Staudinger, Herr Mag. Ebenführer Max sowie Vizebürgermeister Herr Hamminger Michael, die mit ihren Reden lobende Worte an den Verein richteten. Berichtet wurde wie immer mit einer Fotoserie der Ak-

tivitäten des vergangenen Jahres. 2019 wurde erstmalig am Faschingsdienstag ein Verkaufsstand aufgestellt, um den Fasching in Scharnstein wieder etwas zu beleben. Und wie immer richtet sich unser Dank auch an das Autohaus Almtal für seine jährliche Spende an den Club!



Foto & Text: VW-Oldtimer Club



## TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



### Bauernmarkt

Gesunde und köstliche Produkte direkt aus der Region. Jetzt wieder jeden 1. Samstag im Monat, von 9-11:30 am Kirchenplatz Scharnstein. Am Almtaler Bauernmarkt findet man die volle Vielfalt an unverfälschten Almtaler Lebensmitteln. Gut für Sie und gut für die Region!

SA: 4. Juli 2020

SA: 1. August 2020

SA: 5. September 2020

### NOTAR - Sprechtage

am Marktgemeindeamt Scharnstein  
9.30 bis 11.30 Uhr.

Mittwoch, 24.06.2020 - Mag. Enzmann

Mittwoch, 08.07.2020 - Dr. Loidl

Mittwoch, 22.07.2020 - Dr. Weinberger

Mittwoch, 05.08.2020 - Mag. Enzmann

Mittwoch, 19.08.2020 - Dr. Loidl

Mittwoch, 02.09.2020 - Dr. Weinberger

Mittwoch, 16.09.2020 - Mag. Enzmann

Mittwoch, 30.09.2020 - Dr. Loidl

Mittwoch, 14.10.2020 - Dr. Weinberger

Mittwoch, 28.10.2020 - Mag. Enzmann

Allgemeine Rechtsauskünfte sind im Rahmen der Amtstage kostenlos.

### Bilder für den guten Zweck

Künstler wollen nicht nur Geld vom Staat, sondern bedürftigen Menschen helfen.

Christine Danninger, eine Künstlerin aus Scharnstein, hat festgestellt, dass man mit dem Verkauf von Bildern, beziehungsweise mit freiwilligen Spenden für den Erwerb von künstlerischen Arbeiten, anderen Menschen, denen es nicht so gut geht, helfen könnte.

Daher bietet Frau Christine Danninger jede Woche ein Bild im Infokanal der Gemeinde für eine freiwillige Spende an. Sie können sich bei Interesse (2 Bilder werden bereits in der Zeitung vorgestellt) bei Frau Danninger melden (0664/530 23 20, [info@danninger-christine.at](mailto:info@danninger-christine.at)). Der Spender sollte seinen Namen bekanntgeben um einen Missbrauch zu

vermeiden. Der Spender kann das Bild bei Frau Danninger abholen oder es kann auch verschickt werden (Transportkosten sind vom Spender zu bezahlen).

Die Spenden sollen Familien in Scharnstein, die Hilfe brauchen können, erhalten. Die Gemeinde wird die Spenden an hilfsbedürftige Familien weitergeben.



#### **Titel: Landschaft mit Bäumen**

Absprengtechnik auf Papier,

Kohle, Entstehungsjahr: 2000,

Größe: 73 x 56 cm

Paßpartout, grüner Rahmen, Signiert

Wert: € 250,--, Mindestwert: € 90,--



#### **Titel: Bachlauf**

Aquarell auf Papier,

Entstehungsjahr: 2012, Größe: 52 x 66 cm

Goldrahmen (leicht beschädigt),

Paßpartout, Signiert

Wert: € 250,--, Mindestwert: € 70,--

### Absage Dorffest

Leider müssen wir das heurige Dorffest aufgrund der gültigen Verordnungen der Bundesregierung absagen.

